



Bahn + Bus Beratung AG 3B
Postfach 564
3000 Bern 14
Telefon: 031 / 321 87 87
Telefax: 031 / 321 87 80
E-Mail: info@3b-ag.ch

Regionale Verkehrskonferenz Oberaargau (RVK 2)

Fahrplan 2010/2011

Optimierung Linien 40.052 (52) und 40.064 (64)

- **Vorschläge für kurzfristige Massnahmen Fahrplan 2010**
- **Vorschläge für generelle Anpassungen Fahrplan 2011**

ERGÄNZUNGSBERICHT

Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage	1
2	Linie 64 mit Bedienung Bahnhof Langenthal	2
	2.1 Neues Linienführungskonzept.....	2
	2.2 Fahrzeiten	3
	2.3 Anschlussprioritäten	3
	2.4 Fahrplankonzept.....	4
3	Linie 52 mit Bedienung Schoren Eisbahn.....	7

1 Ausgangslage

An der Ausschusssitzung vom 1. Juni 2010 hat die RVK 2 entschieden, das heutige Konzept der Linie 64 vorläufig zu belassen.

Die Stadt Langenthal ist mit dieser Entscheidung nicht einverstanden und hat eine erneute Aussprache verlangt. Diese fand am 22. Juni 2010 statt.

Anwesend waren:

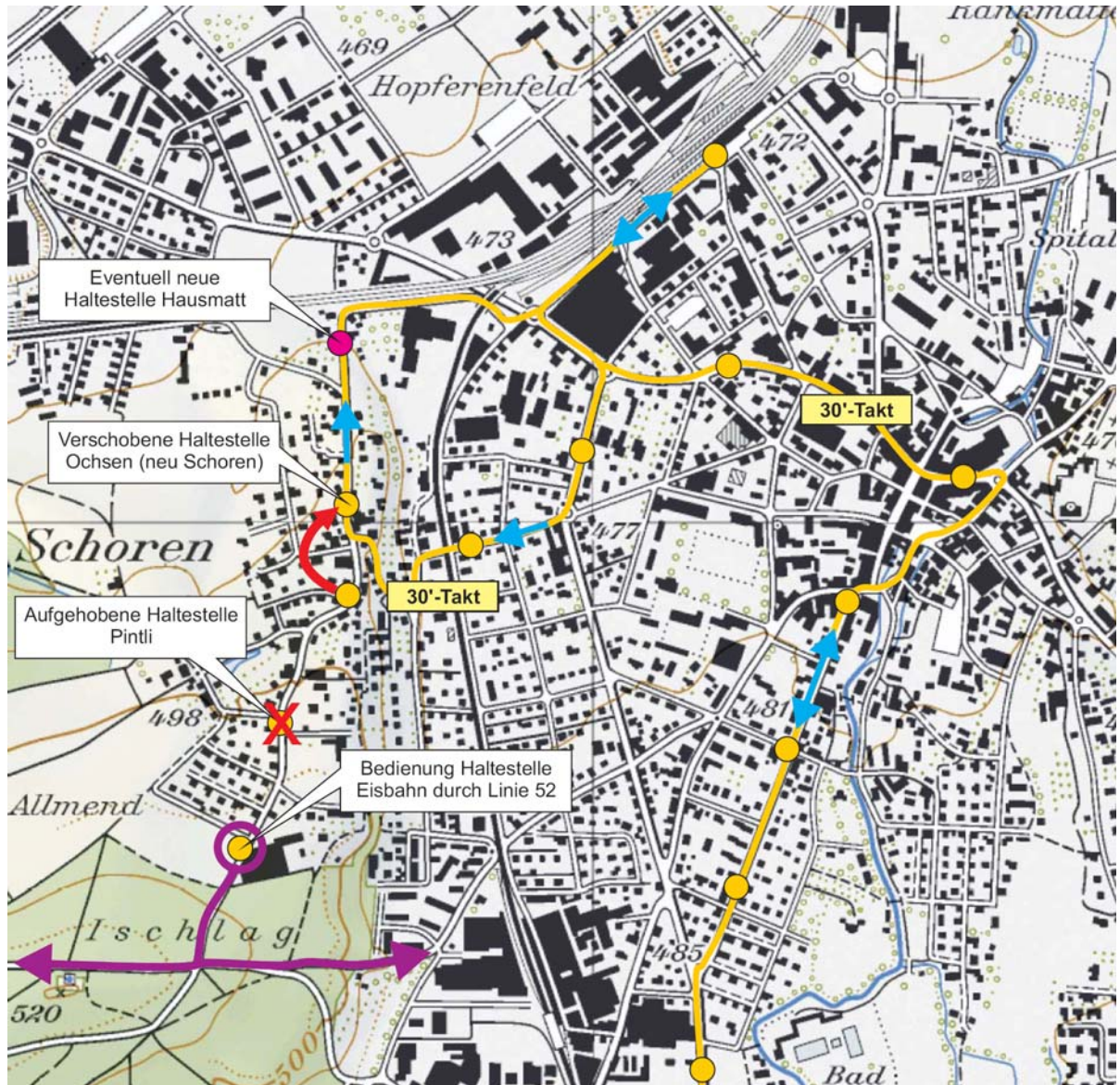
- Regionale Verkehrskonferenz Oberaargau
 - Hofer Katharina Präsidentin Ausschuss RVK2
 - Rufener Thomas Vizepräsident Ausschuss RVK 2
 - Ischi Markus Sekretär
 - Flück Markus Mitglied Ausschuss RVK 2
- Kanton Bern
 - Aebi Christian Amt für öffentlichen Verkehr Kanton Bern
- Gemeinden
 - Rufener Thomas Stadt Langenthal
- Transportunternehmungen
 - Flück Markus Aare Seeland mobil AG
 - Rüttimann Kurt Aare Seeland mobil AG
- Planer
 - Haldemann Roland 3B AG

Ziel der Besprechung war es, das Linienkonzept der Linie 64 erneut zu diskutieren und Möglichkeiten insbesondere für die Führung des Linienastes Schoren zum Bahnhof Langenthal nochmals zu diskutieren.

2 Linie 64 mit Bedienung Bahnhof Langenthal

2.1 Neues Linienführungskonzept

An der erwähnten Besprechung wurde folgender Vorschlag zur Diskussion gestellt:



Die Linie wird ab Lotzwil Unterdorf via Zentrum und Wiesenstrasse zum Bahnhof Langenthal geführt.

Das Schorenggebiet wird mit einer Schlaufe Ringstrasse-Schorenstrasse-Dorfstrasse bedient und verkehrt nicht mehr zur Eisbahn. Die Haltestelle Pintli wird ersatzlos aufgehoben und die Haltestelle Ochsen verschoben. Ev. wird im Gebiet Hausmatt eine neue Haltestelle eingerichtet.

Die Haltestelle Eisbahn wird mit einer Stichfahrt durch die Linie 52 Thunstetten – Langenthal bedient.

2.2 Fahrzeiten

Die asm hat am 24. Juni 2010 Fahrversuche durchgeführt und folgende Fahrzeiten ermittelt:

- Bahnhof – Lotzwil Unterdorf 8.1 Min.
- Lotzwil Unterdorf – Bahnhof 7.6 Min.
- Schlaufe Schoren 6.3 Min.
- Total 22.0 Min

Für einen stabilen Betrieb schlägt die asm für den Publikumsfahrplan folgende Fahrzeiten vor:

- Bahnhof – Lotzwil Unterdorf 9 Min.
- Lotzwil Unterdorf – Bahnhof 11 Min.
- Schlaufe Schoren 6 Min.
- Endaufenthalt Lotzwil 2 Min.
- Endaufenthalt Bahnhof (je 1) 2 Min.
- Total 30 Min.

Fazit

Gemäss asm kann das aufgezeigte Linienführungskonzept im 30'-Takt betrieben werden. Ebenfalls lassen die Fahrzeiten auf der Linie 52 eine Stickerschliessung der Haltestelle Eisbahn zu.

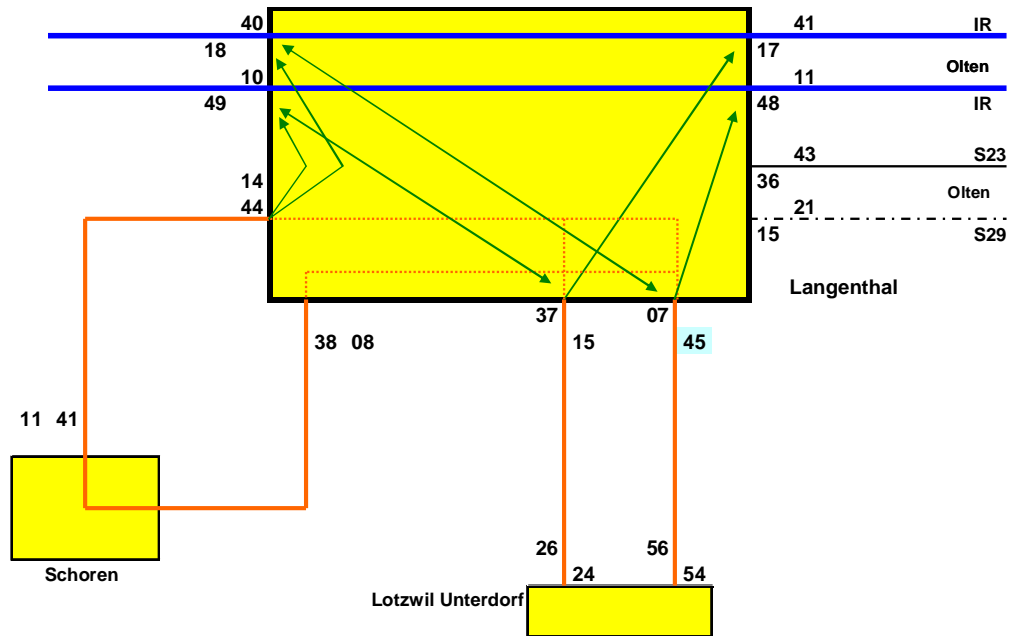
2.3 Anschlussprioritäten

An der Sitzung vom 22. Juni 2010 wurde klar definiert, dass der potenzialträchtigere Linienast Lotzwil auf die Anschlüsse am Bahnhof Langenthal zu optimieren ist. Da Linien im 30'-Takt bekannterweise nur mit einem Taktwechsel an beide Fernverkehrsdestinationen (Morgen/Vormittag nach Olten und Bern, Nachmittag/Abend von Olten und Bern) angeschlossen werden können, wurden folgende Anschlussprioritäten und Taktwechsel festgelegt:

- Ast Lotzwil Betriebsaufnahme bis ca. 8.30 Uhr ➤ Anschlüsse IR nach Olten und Bern
- Ast Lotzwil ab ca. 8.30 Uhr bis Betriebsende ➤ Abnahmen IR aus Olten und Bern
- Ast Schoren gesamte Betriebszeit ➤ Zufällige Anschlüsse in Abhängigkeit Fahrplan Ast Lotzwil

2.4 Fahrplankonzept

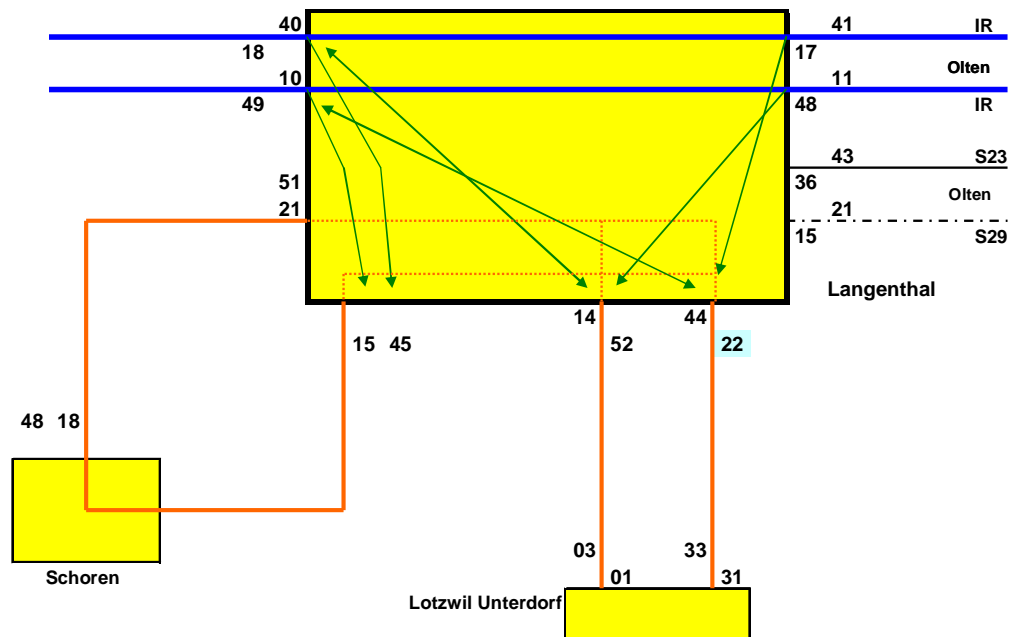
- Betriebsaufnahme bis ca. 8.30 Uhr



Resultierende Anschlüsse (nur IR-Verbindungen):

von	nach	Bhf an	Bhf ab	Umsteigezeit
Lotzwil	Olten	07	11	4'
		37	41	4'
	Bern	07	18	11'
		37	49	12'
Schoren	Olten	14	11	---
		44	41	---
	Bern	14	18	4'
		44	49	5'
Olten	Lotzwil	17	15	---
		48	45	---
	Schoren	17	08	---
		48	38	---
Bern	Lotzwil	10	15	5'
		40	45	5'
	Schoren	10	08	---
		40	38	---

• **Ca. 8.30 Uhr bis Betriebsende**



Resultierende Anschlüsse (nur IR-Verbindungen):

von	nach	Bhf an	Bhf ab	Umsteigezeit
Lotzwil	Olten	14	11	---
		44	41	---
	Bern	14	18	4'
		44	49	5'
Schoren	Olten	21	11	---
		51	41	---
	Bern	21	18	---
		51	49	---
Olten	Lotzwil	17	22	5'
		48	52	4'
	Schoren	17	15	---
		48	45	---
Bern	Lotzwil	10	22	12'
		40	52	12'
	Schoren	10	15	5'
		40	45	5'

- **Zusammenfassung**

Ast Lotzwil

- Für den anschlussoptimierten Ast Lotzwil resultieren am Morgen schlanke Anschlüsse nach Olten (Umsteigezeit ~ 4') sowie Anschlüsse nach Bern mit akzeptablen Umsteigezeiten von rund 12 Minuten. Zudem ergeben sich schlanke Abnahmen aus Bern (Umsteigezeit ~ 5')

Nach dem Taktwechsel um ca. 8.30 Uhr ergeben sich bis zum Betriebsschluss schlanke Abnahmen aus Olten (Umsteigezeit ~ 5') und akzeptable Abnahmen aus Bern (Umsteigezeit ~ 12'). Zudem resultieren schlanke Anschlüsse nach Bern (Umsteigezeit ~ 5')

Ast Schoren

- Für den Ast Schoren resultieren am Morgen schlanke Anschlüsse nach Bern (Umsteigezeit ~ 5').

Nach dem Taktwechsel um ca. 8.30 Uhr ergeben sich bis zum Betriebsschluss schlanke Abnahmen aus Bern (Umsteigezeit ~ 5').

- Von und nach Olten können grundsätzlich keine Anschlüsse angeboten werden.

3 Linie 52 mit Bedienung Schoren Eisbahn

Wie bereits in Kap. 2.2 erwähnt, kann die Eisbahn Schoren durch eine Stickerschliessung mit der Linie 52 bedient werden (technische und betriebliche Machbarkeit anlässlich Fahrversuche vom 24. Juni 2010 durch asm nachgewiesen).

Da die Haltestelle Eisbahn mit grosser Wahrscheinlichkeit nicht mit jedem Kurs bedient werden muss, könnte mit einer einfachen technischen Lösung ein Bedarfshalt eingerichtet werden. Mit einer Fernanmeldung via Druckknopfsystem könnten sich wartende Fahrgäste bei der Haltestelle Eisbahn anmelden. Ein Leuchtsignal bei der Strassenverzweigung Dorfgasse/Thunstettenstrasse im Wald ca. 200 m von der Eisbahn entfernt zeigt dem Chauffeur an, ob bei der Eisbahn Fahrgäste abgeholt werden müssen oder ob der Bus direkt nach Langenthal resp. Thunstetten verkehren kann.

Mit einem solchen, einfachen System ergeben sich aber andere technische Probleme. Beispielsweise könnte das automatische Fahrgastzählsystem nicht unterscheiden, ob die Stichfahrt durchgeführt wurde oder nicht und die entsprechenden Zählfahrten können nicht ausgewertet werden. Die asm sieht deshalb zumindest für die Betriebsaufnahme vor, die Haltestelle Eisbahn konsequent zu bedienen, da der Zeitverlust sehr gering ist. Die Einführung eines Anmeldesystems kann aber zu späteren Zeitpunkt immer wieder diskutiert werden.

Bezüglich Infrastruktur sind keine Anpassungen erforderlich. Die neue Buswendeschleife bei der Eisbahn kann sowohl von Norden als auch von Süden her problemlos befahren und damit genutzt werden.